

BESCHLUSS: GRÜNDUNG BDKJ-BEZIRKSVERBÄNDE

Die BDKJ-Diözesanversammlung 2024 beschließt:

Der BDKJ Diözesanverband Mainz gliedert sich in Jugendverbände und BDKJ-Bezirksverbände. Hierzu werden die bestehenden BDKJ-Dekanatsverbände in die entsprechenden BDKJ-Bezirksverbände überführt und die Satzung des BDKJ-Diözesanverbands Mainz entsprechend angepasst.

Die BDKJ-Bezirksverbände bilden die neue mittlere Ebene zwischen den Pfarreien und der BDKJ-Diözesanebene. Die BDKJ-Bezirksverbände verstehen sich als vernetzende Einheit zwischen den Jugendgruppen, Jugendverbänden und Jugendvertreter*innen in den Pfarreien des Bezirks untereinander und mit der Diözesanebene. Auch auf Landkreisebene und in den Regionen des Bistums finden Austausch und Vernetzung statt. Ein Katholisches Jugendbüro (KJB) übernimmt die Zuständigkeit für die Unterstützung des jeweiligen BDKJ-Bezirksvorstands.

Die Aufgaben eines BDKJ-Bezirksvorstands gliedern sich wie folgt:

1. Interessenvertretung

- Politische Vertretung in (Stadt- und Kreis-) Jugendringen, sowie Jugendhilfeausschüssen
- Kirchliche Vertretung über die BDKJ-Diözesanversammlung und die Diözesankonferenz der Bezirksverbände, sowie in den Regionen des Bistums und ggf. auf Ebene der Landkreise

2. Verbandliche Arbeit

- Kontaktarbeit zu den Ortsgruppen im Bezirksverband zur Informationsweitergabe und Unterstützung, sowie zur Weiterleitung zu entsprechenden Stellen bei Problemen/Bedarfen
- Vernetzung zu den jeweiligen mittleren Ebenen der Jugendverbände
- Begleitung und Vernetzung von Jugendvertreter*innen, sowie der Jugendräte und Jugendversammlungen der Pfarreien im Bezirksverband

3. Angebote und Weiterbildung

- Ermittlung von Bedarfen und Anstoßen entsprechender Angebote/Weiterbildungen.
Diese sind zum Beispiel:
 - o Überpfarreiliche/-verbandliche Angebote
 - o Angebote für sonst nicht bespielte Zielgruppen (JE, ...)
 - o Überregionale Angebote (z.B. Hessentag, RLP-Tag, WJT, granDIOS, 72-Stunden-Aktion, Sternsinger, Friedenslicht, ...)

4. Kooperationen

- Überregionale und ökumenische, bzw. auch interreligiöse Vernetzung und Zusammenarbeit
- Mit weiteren Akteuren im Bezirksverband (z.B. Caritas, Erwachsenenverbände, städtische Jugendförderungen, Festivals, ...)

Diese Aufgaben sollen als Wegweiser für die BDKJ-Bezirksverbände dienen und können individuell angepasst werden. Um eine gelungene Arbeit der BDKJ-Bezirksverbände zu gewährleisten haben sich folgende Unterstützungsbedarfe ergeben:

1. Räumlichkeiten

- Arbeits-/pGruppen- und Lagerräume müssen bedarfsgerecht verfügbar sein.
- Die Räume müssen nah und gut erreichbar sein und niedrigrschwelligem Zugang gewährleisten.

2. Mobilität

- Fahrtkosten von Ehrenamtlichen werden erstattet. Insbesondere bei der Nutzung des ÖPNV werden Möglichkeiten geboten, auch Abo-Tickets (49-Euro-Ticket, Semesterticket, ...) zu bezuschussen.
- Wo es praktikabel erscheint, wird die Nutzung von Leihfahrzeugen ermöglicht und/oder die Bildung von Fahrgemeinschaften gefördert.

3. Personelle Ressourcen

- Die Bezirksvorstände werden durch das zuständige KJB bei der Verwaltung von Buchungen, der Buchhaltung, Adresspflege und bei der Organisation von Angeboten/Vorhaben unterstützt.
- Die KJBs leisten ggf. inhaltliche Zuarbeit zu Sitzungen, Kontaktarbeit, Schulungen und geistlichen Angeboten.

Der BDKJ-Diözesanvorstand trägt die Verantwortung, die entsprechende Unterstützung der BDKJ-Bezirksverbände sicherzustellen.

Die Zusammensetzung der BDKJ-Bezirksvorstände ist in der BDKJ-Diözesansatzung näher geregelt. Bei der Besetzung der Vorstandsplätze soll darauf geachtet werden, dass die Vielfalt des Bezirks in Bezug auf u.a. Verbandshintergrund, Ausbildungsformen, Alter und Geschlecht möglichst gut abgebildet wird. Die Zuschnitte der BDKJ-Bezirksverbände werden ebenfalls in der BDKJDiözesansatzung geregelt.

Der Prozess der Überführung der BDKJ-Dekanatsverbände in die BDKJ-Bezirksverbände soll zeitnah begonnen werden und muss spätestens zum 31.12.2025 (ggf. inklusive Beschluss einer Bezirkssatzung) abgeschlossen sein. Fusionen von ehemaligen BDKJ-Dekanatsverbänden zu neuen BDKJ-Bezirksverbänden sind dabei möglich und ausdrücklich erwünscht.